

Beschlussvorlage

Veranstaltungen in Zeiten der Corona-Krise
Hier: Autokino in Eberbach

Beratungsfolge:

| Gremium | am | |
|----------------|------------|------------|
| Gemeinderat | 30.04.2020 | öffentlich |

Beschlussantrag:

1. Die Stadt Eberbach veranstaltet in der Zeit vom 20.5. bis 27.5.2020 ein Autokino auf dem Festplatz in der Au.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Organisation dieser Veranstaltung in die Wege zu leiten und umzusetzen.
3. Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen ca. € 30.000.-
4. Mittel stehen auf der Kostenstelle 57305011 Eberbacher Frühling zur Verfügung. Diese werden für das geplante Autokino auf die Kostenstelle 28105001 umgebucht.

Sachverhalt / Begründung:

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Vorgaben von Bund und Land, müssen leider der Eberbacher Frühling sowie viele weitere Veranstaltungen wie etwa der Lebendige Neckar in diesem Jahr abgesagt werden.

Das Autokino ist nach Meinung der Verwaltung eine willkommene Abwechslung für die sehr eingeschränkten Freizeitmöglichkeiten der Bevölkerung.

Vorgesehen sind drei Filme pro Tag auf einer LED-Leinwand 9,6 x 5,4 m, die unabhängig von den Lichtverhältnissen eingesetzt werden kann. Der Ton wird mit einer zugeteilten UKW-Frequenz über das Autoradio empfangen.

Bis zu 70 Fahrzeuge sind pro Film möglich. Pro Fahrzeug wird ein Eintritt erhoben. Diese Einnahmen mindern den finanziellen Aufwand.

Die Karten werden mittels eines Ticketing-Systems online gekauft und per Scan an der Einfahrt kontrolliert. Verpflegung wird vor Ort nicht angeboten.

Der Festplatz / die Parkplätze / Fahrwege werden entsprechend vorbereitet. Eine Einweisung erfolgt jeweils vor Ort. Toiletten werden zur Verfügung gestellt.

Alle erforderlichen hygienischen Maßnahmen werden selbstverständlich vorgenommen.

In den Gesamtkosten enthalten sind die Miete der LED-Leinwand inkl. Gerüstkonstruktion und Hilfsgerätschaften, Auf- und Abbau, technische Betreuung, UKW-Frequenz / -Sender, Steiger, Nachtwache, Toiletten-Reinigung und Desinfektion und Abgaben Filmverleih.

Peter Reichert
Bürgermeister